

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1918 Nr. 92

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 217

Druckpreis: Für alle an Sonn- und Feiertagen außer 1.25, für den Rest der Woche 1.00, für den Rest der Woche 1.00, für den Rest der Woche 1.00.
Verkaufspreis: Für alle an Sonn- und Feiertagen außer 1.25, für den Rest der Woche 1.00, für den Rest der Woche 1.00.
Abonnementpreis: Für alle an Sonn- und Feiertagen außer 1.25, für den Rest der Woche 1.00, für den Rest der Woche 1.00.

Dienstag, 19. Februar

Abend-Ausgabe

Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schreibleitung
Verwaltungsrat: Dr. Hans Simon, Halle-Zaale. 111
Verlag und Druck von Otto Thiele, Halle-Zaale. 111

Dünaburg und Luck in unserem Besitz

Wieder 23 000 Tonnen verpackt

Zu englischer 13 000 Tonnen-Passagierdampfer verpackt

Berlin, 18. Febr. (Antik.) Eine unserer D-Boote hat im Sperrgebiet an der englischen Westküste 5 Dampfer mit rund 23 000 T. Mehl verpackt. Darunter einen großen englischen Passagierdampfer von etwa 13 000 T. Mehl. Die übrigen 4 Dampfer waren sämtlich viel beladen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Wie während der U-Bootskriege mittelbar auf den Seeverkehr anderer Feinde wirkt, wie er die volle Ausnutzung des unentdeckten feindlichen Seeverkehrs ermöglicht, beweist die Anbringung von dem am 22. Januar im Mittelmeer verunglückten Dampfer „Albatros“, 4253 B.R.Z. Dieser Dampfer, mit 6000 Tonnen Mehl und 2000 T. Mehl verpackt, wurde für die Fahrt von Hull nach Westera 20 Tage von dem in der westlichen U-Bootsfahrge an der Küste von Westera in verpackten Gütern ankommen. Dieser Dampfer wurde für die Fahrt von Hull nach Westera 20 Tage von dem in der westlichen U-Bootsfahrge an der Küste von Westera in verpackten Gütern ankommen. Dieser Dampfer wurde für die Fahrt von Hull nach Westera 20 Tage von dem in der westlichen U-Bootsfahrge an der Küste von Westera in verpackten Gütern ankommen.

Zum Vorstoß unserer Torpedoboote im Vermellkanal

Berlin, 18. Febr. Die letzten vorliegenden genaueren Nachrichten über den Vorstoß unserer Torpedoboote im Vermellkanal in der Nacht vom 14. zum 15. März, daß die deutsche Flotte noch erfolgreich vorrückte, als in der ersten englischen Berichtsstunde festgestellt werden konnte, unsere Torpedoboote drangen in die Kanäle zwischen Dover, Folkestone, Calais und Kap Orleans ein und trafen dort eine aus Torpedobooten, U-Booten, Zerstörern und kleinen Kanonenbooten und Motorbooten bestehende Flotte an. Die deutsche Flotte gelangte ohne Verluste durch den Kanal und auf dem Wasser schwimmende Gegenstände wurden zerstört. Unvergleichlich großen Schaden anrichtete die deutsche Flotte auch auf dem Festland, indem sie dort, wo sie durch den Kanal in den Kanal einströmte, auf dem Festland eintrat und dort, wo sie durch den Kanal in den Kanal einströmte, auf dem Festland eintrat und dort, wo sie durch den Kanal in den Kanal einströmte, auf dem Festland eintrat.

Torpedoboote, kein U-Boot im Kanal

Berlin, 18. Febr. (Antik.) Der englischen Westküste die deutsche U-Boote habe am 18. Februar zwischen 12.10 Uhr und 12.15 Uhr im Kanal bei Dover verpackt. In der Nacht vor dem Angriff unserer Torpedoboote auf den Kanal wurde durch die englische Flotte ein U-Boot angetroffen, der sich in der Nähe des Kanals befand. Die deutsche Flotte gelangte ohne Verluste durch den Kanal und auf dem Wasser schwimmende Gegenstände wurden zerstört.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 19. Febr. 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Nächtliche Vorstöße des Feindes am Houthouffer Wald wurden abgewiesen.
Schlachtfeld von Ypern und Weidrecht bei Scarpe am Abend erfolgreicher Rückkampf.
Heeresgruppe Deutscher Kronprinz
Am Die-Niess-Kanal führten Infanterieabteilungen erfolgreiche Erkundungen durch.
Schifflich von Zaturen Riesen bündische und thüringische Schiffe wurden an dem 13. Februar in Feindeshand gebliebenen Gräben nur und branden 125 Gefangene zurück. Der Gefangenennahme wurde vor starken feindlichen Gegenangriffen wieder aufgegeben.
Im Luftkampf wurden gestern sieben feindliche Flugzeuge abgeschossen.
Oberleutnant Doering erlangte seinen 21. Luftkampf und Leutnant Kroll erlangte seinen 20. Luftkampf.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Deutsche Truppen sind gestern Abend in Dünaburg eingedrungen. Sie fanden nur wenig Widerstand. Der Feind war größtenteils geflüchtet. Die vorbereitete Sprengung der Dünaburgbrücke ist ihm nicht gelungen. Weidrecht bei Luck sind unsere Divisionen im Vormarsch. Luck wurde kampflös befreit.
Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Kiew von den Bolschewiki genommen

Petersburg, 17. Febr. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Der Kampf bei Kiew ist beendigt. Kiew ist endlich von den revolutionären Streitkräften genommen. Der Kommissar für Ausdrückungen führt eine Abteilung für den Austausch für Kiew ein, um dem Lande den Austausch für seine eigenen Streitkräfte im Austausch gegen Getreide und Lebensmittel zu liefern.

Stockholm, 17. Febr. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur: Ein telephonischer Bericht aus Moskau bezeugt die förmlichen Verhandlungen vor der Einnahme von Kiew. Jeder der Kampf um die dänische Hauptstadt ist ein Kampf um die dänische Hauptstadt. Jeder der Kampf um die dänische Hauptstadt ist ein Kampf um die dänische Hauptstadt.

Die Kämpfe in Finnland

Stockholm, 18. Febr. Nach „Nouveau Soir“ hat der russische Kommissar eine besondere Truppenabteilung zusammengeführt, die nach Finnland geschickt werden soll, um dort die Russen zu unterstützen. „Nouveau Soir“ veröffentlicht ein Telegramm der russischen Kriegskommission, in dem diese Mitteilung, daß die russische Armee in Finnland sich nach Finnland geschickt werden soll, um dort die Russen zu unterstützen. „Nouveau Soir“ veröffentlicht ein Telegramm der russischen Kriegskommission, in dem diese Mitteilung, daß die russische Armee in Finnland sich nach Finnland geschickt werden soll, um dort die Russen zu unterstützen.

Die Deutschen in Rußland

Der Friede mit der Ukraine ist in Ordnung, während der Friede mit Nordrußland an der Interlinie der Bolschewiki scheiterte. Mit dem 18. Februar 1918 ist der Waffenstillstand mit den russischen Front abgelaufen. Eiderich ist Deutschland dort in so harter Stellung, daß es mehr als je überall da handeln kann, wo seine Interessen in Frage kommen. Dazu gehört in erster Linie die Sorge für unsere deutschen Brüder in Rußland.

Zwei Millionen deutscher Bauernkolonisten hatten in Rußland eine zweite Heimat gefunden. Ihre planmäßige Ausbreitung war dem zaristischen Rußland ins Werk gesetzt worden und wurde von den revolutionären Machthabern durchaus nicht eingestakt. Durch die bedrückende Gelege vom 15. Februar und 26. Dezember 1918, vom 23. 28. Juli und 1. September 1916 wurde fast der gesamte sieben Millionen stark umfahrende Landbesitz der deutschen Kolonisten der Zwangsplanung unterworfen. Wirklich durchgeführt ist diese Entzweiung bei einer Million Sektoren. Da die Panzerarmee das Vorkaufrecht besaß und den Preis selbst bestimmen konnte, haben die Kolonisten durchschnitten sich nur die Hälfte, oft nur ein Drittel, je mitunter nur ein Zehntel des Wertes in 40prozentigen Vorkaufdrücken, die erst in 25 Jahren eingelöst werden können, als Entgelt erhalten. Zu gleicher Zeit wurden sie von Haus und Hof vertrieben. So daß die Entzweiung sie an den Weltmarkt gebracht hat. Viele von ihnen sind bereits untergegangen; aber das Schicksal vieler anderer werden wir erst nach und nach näher erfahren. Immerhin dürfte der größte Teil mit aller deutschen Brüder aber haben nun die Hoffnung, daß Deutschland sie nicht vergessen wird, wie auch sie unter nicht vergessen haben. Von dem sogenannten „freien“ Rußland haben sie nichts zu erwarten. Das müßten sie schon im letzten Sommer erfahren, als einige von ihnen, voll Vertrauen auf die russische Freiheit, nach Hause eilten, um ihren alten Besitz wieder anzutreten. So kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen ihnen und russischen Bauern. Auch meldeten russische Blätter, daß die Vertreter der russischen Regierung die Rückgabe der Ländereien an die Kolonisten glatt abgelehnt hätten, da diese schon russischen Bauern übergeben worden seien.

Ueberhaupt dürfen wir hierzulande nie vergessen, daß trotz allem der eigentliche Träger des russischen Staates eben der Bauer ist. Waren doch auch in der von den Marxianern auseinandergelagerten konstituierenden Versammlung die Sozialrevolutionäre, die sich zum größten Teil auf die Bauernschaft stützten, in der überwiegenden Mehrheit. Der russische Bauer wird aber nie darauf eingehen, daß ihm der einmal angelegte Besitz der deutschen Bauern wieder entzogen wird. Auch wenn eine weitere Zwangsenteignung unterbleibt, wird der unfähigere Landbesitzer des russischen Bauern in Zukunft jede Regierung zwingen, auf dem einschlägigsten Wege der Verdrängung der deutschen Siedler fortzukommen. Unter diesen Umständen bleibt uns, wie Dr. Paul Rohrbach in der „Magdeburger Zeitung“ darlegt, der einzige Ausweg, daß wir unseren deutschen Brüdern eine endgültige zweite Heimat im Schutz unserer Waffen schaffen. Dazu beitragen wir im neuen Land für Siedlungsziele geradezu idealen Landstriche. Schon vor dem Kriege — im besten Besitze wie in Ostland und Westland, die beide nach unserer „Erhaltung“ stehen — haben die baltischen Mittelrussen in kurzer Zeit gegen 20 000 deutsche Kolonisten aus dem Innern Rußlands in Ostland und zum Teil in Westland in die Dörfer ihres Besitzes für Kolonisationszwecke zur Verfügung gestellt und unter den besten Umständen lange Landluft und Geburtenzugen übergehend an sie übergeben. Für eine solche Verdrängung der baltischen Provinzen mit deutschen Kolonisten aus ohne qualvolle Verdrängung der einheimischen Bevölkerung durchgeführt werden. Im übrigen werden auch die, denen Nach- vor Macht geht, nicht auf unsern alten Boden dürfen, doch, wenn der Osten, Osten und Bauern — Wälfen, deren Kopfzahl kaum eine Million überdreihundert — das Recht einräumen wird, ihr Schicksal selbst zu bestimmen, dieses Recht auch zwei Millionen deutschen Bauern zuerkennen werden wir. Sie wollen Deutsche zu Deutschen. Sie werden ihre Arme nach uns und, wenn sie dürfen, in der Freiheit der nächsten Stunde.

Aus Halle und Umgebung

Abendung des Postfachgeleises

Den Reichstag ist die Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Postfachgeleises vom 26. März 1914 angeordnet...

Die Nahrungsmittelverknappung in Halle

Die Substanz der Eierpreise in der Lokalmilch-Wirtschaft, dem 12. Februar 1918. Am 12. Februar ist die Anzahler der Eierpreise...

Verkauf von Quarz

Am 12. Februar, dem 20. d. Mts., wird der Verkauf von Quarz für Anker von volkreichen 6 bis 12...

Verkauf von Quarz

Am 12. Februar, dem 20. d. Mts., wird der Verkauf von Quarz für Anker von volkreichen 6 bis 12...

Mitteilungen

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Wäre sich bei Bedenken der Himmel in den meisten Umgebungen...

Städtische Gabels- und Gewerkschaft für Mädchen, Halle, Anhaltstr. Das Schuljahr beginnt am 1. April, früh 7 Uhr...

Hilfe

Die günstige Gelegenheit zum Verkauf von Gold und Juwelen zum hohen Auslandspreise bietet die Ablieferung an die Goldankaufstellen.

dem Vaterlande!

Die Gefangenen deutscher Zukunft. Der Verein des Evangelischen Bundes Halle-Nord veranstaltet am 17. Februar...

Hilfe

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Die Halle'sche Postkammer: Die Halle'sche Postkammer hat am 12. Februar...

Frankfurt über die kaiserliche Verfassung des Reichsgesetzgebungsorgans...

Verordnungen für die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung...

Verordnungen für die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung...

Verordnungen für die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung...

Verordnungen für die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung...

Dereins-Anzeiger

Ballungsvereine. Der für den 21. Februar (Donnerstag) im Publikum genommene Nachtragsspiel über „Hilflos“...

Halle'sches Theater- und Konzertleben

Erster Sonntagabend

Beethoven's sämtliche Klavierkonzerte mit Geige und Klavier zu hören...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Der Halle'sche Musikverein hat am 17. Februar...

Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt Louis Böker, Leipzig Str. 7.

Walhalla-Theater 7/8 Uhr Heute zum ersten Male: Der Mann seiner Frau Operette v. Dr. Becker u. Pohl Musik von R. Gailer

Für Konfirmanden: Handschuhe Krawatten Hüte, Träger Wäsche, Knöpfe Dauerväsche. G. Liebermann, Gödtsch.

Möbelfabrik Reinicke & Andag Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40, am Markt. Grosses Lager in preiswerten Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Küchen.

Apollo-Theater. Gastspiel Max Walden-Gesellschaft. Heute Dienstag Abend 7/8 Uhr, zum 1. Male: Der Soldat der Maria

Vornehme Wohnungseinrichtungen Ausstellung der Möbelfabrik Albert Martick Nachfolger Inhaber: Richard Ziemer

Bekanntmachung. Die Bekanntmachung vom 5. März 1918, betreffend die Befristung des (657) Gast- und Schankwirtschaftsberufes wird aufgehoben.

Meine Kanzlei befindet sich jetzt Poststr. Nr. 3! Dr. Alander, Königl. Notar.

Wir können noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende bestbewährte Fabrikate liefern: Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngerstreuer.

Preussischer Beamten-Verein in Hannover. (Protoktor: Seine Majestät der Kaiser.) Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrern.

Wohltätigkeits-Vereinigung der Landes-Kriegerfestschule 52 zum Feste der Gallischen Krieger-Waisenkinder.

Reparaturen werden in unserer Werkstätte, welche mit allen neuesten Werkzeugmaschinen ausgerüstet ist, an Motorpflügen, Dampfdreschmaschinen, Erntemaschinen usw.

Sprechstunden ab in der chirurgischen Universitätsklinik, Magdeburgerstrasse 18 (Tel. 6700) von 11-1 Uhr und in der Hellanstalt Weddenplan (Tel. 6560) um 4/5 Uhr.

Liederabend Alice Merian. Am Klavier: Fritz Lindemann. Vortragfolge: Schumann: Widmung, in der Ferne, Intermezzo, Rosen-Äpfelchen, Dein Angesicht, Frühling, in der Schube, Fragment aus dem Aschylus, Erster Verlust.

Urban- u. Lieferungsverträge auf Früh- und Herbstgemüse beabsichtigt in großem Umfange die Gemüsekonferven-Kriegesgesellschaft.

Seidene Damen-Mäntel in sehr großer Farben-Auswahl, guten Stoffen, allen Größen und den verschiedensten Schnitten.

Generalfversammlung des Männer-Vereins vom roten Kreuz für den Saalekreis und des Saalekreises Halle a. S. am Freitag, den 1. März 1918, vorm. 11 Uhr.

Papiergarnschürjenkel Feisgarn- und Baumwollschürjenkel. Der Grob Schnitt Nr. 10.-, 12.20, 14.50, 16.50, 21.-

Standuhren in großer Auswahl Möbelfabrik G. Hauptmann Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. ca. 200 Musterzimmer!

Damen-Winter-Mäntel aus guten Stoffen (auch Loden) empfiehlt preiswert H. Schnee Nachfolger.

Gutsbesitzer Traugott Koch im 64. Lebensjahre. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Konfirmanden Hüte, Wäsche, Träger, Handschuhe, gut erhaltene Waren.

Beratungsstelle für Kriegerfamilien. Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann am Sonntagen von 9 bis 12 Uhr vormittags. Deutsches Kartell Halle (Verband nat. Vereine) Postamtstrasse 5 11.

Dr. med. Rudolf Noethe und Frau Clara geb. Sölll. Halle, den 18. Februar 1918.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Prot...' and 'Gem...'.